

# Projekttag zum Bibliotheksfest

**Das Jubiläum der Bibliothek Mollis bewegte die Schüler/-innen aus Mollis zu vielen Aktivitäten.**

eing. Vom Montag bis Mittwoch arbeiteten die Schüler/-innen im ganzen Sekundarschulhaus an einem Projekt anlässlich des Jubiläums «150 Jahre Bibliothek Mollis». Von der dritten bis sechsten Primar und der ersten bis dritten Oberstufe trafen sich die Kinder in stufenübergreifenden Gruppen, zu verschiedenen Themen, bei den jeweiligen Lehrern. Im Vorfeld konnten sich die Schüler/-innen ihr Themengebiet auswählen. Diese Auswahl umfasste die Bereiche Werken und Gestalten (einen Bücherwurm oder Bücherbaum basteln, Gedichte drucken, Papier schöpfen), Sprache/Schriften (Bilderschrift, Blindenschrift, Märchen), Medien (Hörspiel/Film), Musik (Liederbuch erstellen) und Sport (Radtour mit Reisetagebuch).

**Tolle Ergebnisse dank Kompensation**  
Neben den themenbezogenen Arbeiten wie Malen, Schneiden,



Mit einem vielseitigen Programm gestalteten die Schüler/-innen das 150-Jahr-Jubiläum der Bibliothek Mollis.

Bildcollage zvg

Schreiben und Lesen forderten und förderten diese Tage zudem stark die Sozial- und Selbstkompetenz eines jeden. Ältere übernahmen Führungspositionen in den Gruppen, jüngere Schüler erfuhren die älteren Schüler als Partner und Helfer. So entstanden Gemeinschaftsarbeiten, in denen die Schwächen der einen durch die Stärken der anderen kompensiert wurden. Dadurch kamen tolle Ergebnisse zustande, welche am Jubiläumsfest den Besuchern gezeigt wurden. Rund um die Lesungen von Franz Hohler gab es Auftritte der Musikgruppe, eine Kinoproduktion sowie eine Ausstellung aller erstellten Werke. Aus unserer Sicht stellten diese Projekttag besondere Anforderungen sowohl an die Schüler als auch an die Lehrpersonen. Hektik, Freude, Spass und Frust wechselten sich ab, mussten zusammen ertragen und bewältigt werden. Unser Dank geht an unsere Schüler/-innen, die durch ihren Einsatz diesen redlich verdient haben, sowie dem Schulrat, welcher die Durchführung dieses Projektes genehmigt hatte.

## Einmal Silber und zweimal Gold am Jugendturnfest

**Mit Joel Marti und Jan Purtscheller stellte die Jugi Niederurnen zwei Sieger im Wettkampf um den schnellsten Glarner Jugendriegler am Jugendturnfest in Glarus.**

Von Silvan Thoma

Wunderbares Wetter begleitete die fast 40 Buben der Jugendriege Niederurnen und deren Leiter während des ganzen Tages am Jugendturnfest des Glarner Turnverbandes. Aufgeteilt in sechs Gruppen absolvierten die Niederurner am Morgen den Vereinswettkampf, bestehend aus drei Disziplinen. Am besten schnitt dabei das Team mit den ältesten Mitgliedern ab.

Die Gesamtnote von 26,13 reichte am Ende für den sehr guten zweiten Platz in der Kategorie Oberstufe. Die fünf anderen

Gruppen trugen mit Rangierungen im Mittelfeld ihren Teil zu einem guten Vereinsergebnis bei.

**Zwei schnellste Glarner**

Für Spannung sorgte die Hinderisamericaine am Nachmittag. Die fünf neu zusammengestellten Gruppen klassierten sich alleamt in der Mitte der Rangliste. Für einen Podestplatz fehlten bei der Oberstufe aber nur gerade zwei Sekunden. Mehr zu jubeln gab es dann beim anschliessenden Rennen um den schnellsten Glarner Jugendriegler. Sowohl Joel Marti (1997) als auch Jan Purtscheller (1995) überquerten die Ziellinie in ihrer Altersklasse als Erste.

Nach dem pünktlich zu Ende gehenden Rangverlesen standen schon die beiden Busse für die Heimfahrt bereit. Der Transport

der knapp 90 Kinder und zwölf Leiter (inklusive der Mädchenriege) war eine kleine logistische Herausforderung. Dank des grosszügigen Entgegenkommens

und der Flexibilität der Firma Niederer Autobetrieb klappte dies aber bestens.

[www.tv-n.ch/jugi](http://www.tv-n.ch/jugi)



Strahlt mit der Sonne um die Wette: Die Jugendriege Niederurnen am Jugendturnfest in Glarus.

Bild zvg